

## Referentinnen und Referenten

**Prof.in Dr.in Annemarie Augschöll-Blasbichler**  
Freie Universität Bozen (Bozen)

**Prof.in Dr.in Mag.a Doreen Cerny** Pädagogische  
Hochschule Salzburg Stefan Zweig  
(Salzburg)

**Dr. Patrick Duval**  
Université de Lorraine (Metz)

**Dr. Ali Nihat Eken**  
Sabanci University School of Languages (Istanbul)

**Mag. Erich Erker-LL.M.**  
Bankhaus Spängler Salzburg, Numismatiker und  
Archivar (Salzburg)

**Univ. Doz. Dr. Karl Fallend**  
Sozialpsychologe (Wien)

**Dr.in Susanne Geiling-Hassnaoui**  
Châlons-en-Champagne (Reims)

**Dipl.in Kirsten Ben Haddou**  
Silent University Ruhr (Mühlheim an der Ruhr)

**Prof.in Dr.in Mag.a Silvia Kronberger**  
Pädagogische Hochschule Salzburg Stefan Zweig  
(Salzburg)

**Dr. Ludwig Laher**  
freier Schriftsteller (Salzburg)

**Dipl. Gero Nievelstein**  
Bridging Arts (Salzburg)

**Prof. Dr. MMag. Manfred Oberlechner**  
Pädagogische Hochschule Salzburg Stefan Zweig  
(Salzburg)

**Frances Pappas BA**  
Bridging Arts (Salzburg)

**Dr.in Caroline Pernot**  
Université de Lorraine (Metz)

**Dr. Klemens Renoldner**  
Leiter Stefan Zweig Center PLUS (Salzburg)

**Dr. Ernst Schmiederer**  
Geschäftsführer Blinklicht Media Lab (Wien)

**Prof. in Dr.in Mag.a Elfriede Windischbauer**  
Rektorin Pädagogische Hochschule Salzburg Stefan  
Zweig (Salzburg)

Vom 23.11. bis 25.11.2017 findet eine internationale Tagung statt, die den Titel „MigrationMachtSchule“ trägt und vom Land Salzburg unterstützt wird. Sie befasst sich aus bildungstheoretischer, soziologischer und gesellschaftspolitischer Sicht mit Fragestellungen nach Prozessen und Phänomenen im professionellen Handlungsfeld Schule und nimmt dabei verschiedene Akteurschaften in den Blick. Die internationale Tagung findet im Zusammenschluss mit dem Stefan Zweig Tag zum Thema „Leben erzählen“ statt. In beiden miteinander verschränkten Veranstaltungen werden darüber hinaus Zugänge zu biographischen Migrationserleben erörtert.  
*Doreen Cerny*

Lebensgeschichten sind immer auch Geschichten über gesellschaftliche Zustände. Das Leben einer Frau ohne Besitz und Bildung im Nationalsozialismus wird sich von dem einer schwarzen US-Amerikanerin im gleichen Zeitraum und vergleichbaren Lebensumständen unterscheiden und doch lassen sich auch Gemeinsamkeiten finden.

Meist wird persönlicher Erfolg den eigenen Fähigkeiten zugeschrieben – Unglück oder Misserfolg aber den gesellschaftlichen oder politischen Gegebenheiten – zu Recht?  
*Silvia Kronberger*

### Tagungsleitung

Doreen Cerny & Silvia Kronberger

### Anmeldung

felicitas.speer@phsalzburg.at  
Anmeldeschluss: 17. November 2017

### Veranstaltungsort

Pädagogische Hochschule Salzburg Stefan Zweig  
(Ausweichquartier)  
Mühlbacherhofweg 6  
5020 Salzburg

Grafikdesign: Nadia El-Ayachi

**LEBEN  
ERZÄHLEN**

**MIGRATION  
MACHT  
SCHULE**

Dritte Stefan Zweig Tagung  
Internationale Tagung

23. - 25. November 2017



# MIGRATION MACHT SCHULE

## Donnerstag, 23.11.2017

14.00 Uhr

**Doreen Cerny**  
Eröffnung der Internationalen Tagung

14.15 Uhr

**Kirsten Ben Haddou**  
Flucht als Bildungsimpuls für das Handlungsfeld Schule

15.00 Uhr

**Patrick Duval**  
Das Exil als „lieu de mémoire“ und bildungspolitisches Schlüsselproblem der niederländischen Nation

15.45 Uhr *pause-café*

16.30 Uhr

**Caroline Pernot**  
Interkulturelle Pädagogik: Lehraus- und Fortbildung in Frankreich seit den 70er Jahren

17.15 Uhr

**Annemarie Augschöll**  
Wenn Schule eine fremde Sprache spricht - eine retrospektive Sicht auf Alphabetisierung in fremder Sprache in Südtirol

19.30 Uhr

Gemeinsames Abendessen im Johanneskeller

## Freitag, 24.11.2017

9.30 Uhr

**Elfriede Windischbauer & Klemens Renoldner**  
Eröffnung des Zweigtags

9.45 Uhr

**Doreen Cerny**  
Biographien und „kulturelle Ordnung“ – zum Fallverstehen narrativer Repräsentationen am Beispiel von LehrerInnen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen in Österreich

10.30 Uhr

**Ludwig Laher**  
Schreibend ankommen. Bemerkungen zur österreichischen Gegenwartsliteratur von MigrantInnen

11.15 Uhr *Kaffeepause*

11.30 Uhr

**Susanne Geisling-Hassnaoui**  
Exil- und Flüchtlingsliteratur im Unterricht für Deutsch als Fremdsprache (in Frankreich)

12.15 Uhr *Mittagspause*

13.45 Uhr

**Ernst Schmiederer**  
Über das Zuhören. Ein Plädoyer für das autobiografische Schreiben mit Einblicken in die Werkstatt „Berichte aus dem neuen OE“

14.45 Uhr

**Karl Fallend**  
Leben erzählen, das ist leicht gesagt aber...

15.30 Uhr *coffeebreak*

16.00 Uhr

*Film: Agnes Primocic* – nicht stillhalten, wenn Unrecht geschieht

**Silvia Kronberger**

Einführung zum Film und anschließende Diskussion

18.30 Uhr

Gemeinsamer Ausklang zwischen Medaillen und Miniatur zum Thema "Auszug aus Salzburg - Medaillen zur Salzburger Protestanten-Emigration 1731/32" (mit **Erich Erker**)

## Samstag, 25.11.2017

9.00 Uhr

**Kirsten Ben Haddou und Manfred Oberlechner**  
*Workshop:* Interkulturelle Kompetenz und Strategien zur Vermittlung in Bildungsinstitutionen

10.30 Uhr

**Gero Nievelstein & Frances Pappas**  
Kunst-Community-Migration – Musiktheater als pädagogisches Werkzeug in (außer-)schulischen Handlungsfeldern

11.15 Uhr *القهوة*

11.45 Uhr

**Ali Nihat Eken**  
Studying Cinematic Representations of Migrants

12.30 Uhr

Abschluss der Internationalen Tagung

# MIGRATION MACHT SCHULE

# LEBEN ERZÄHLEN